
Going east

Is the Ukraine a candidate for membership to the European Union?

Lecture

Given at «Civic Leadership High School», Lemberg (Ljv), October
16, 2003

Bernd Lutterbeck

*Action Jean Monnet/Brüssel
in cooperation with
Technical University of Berlin*

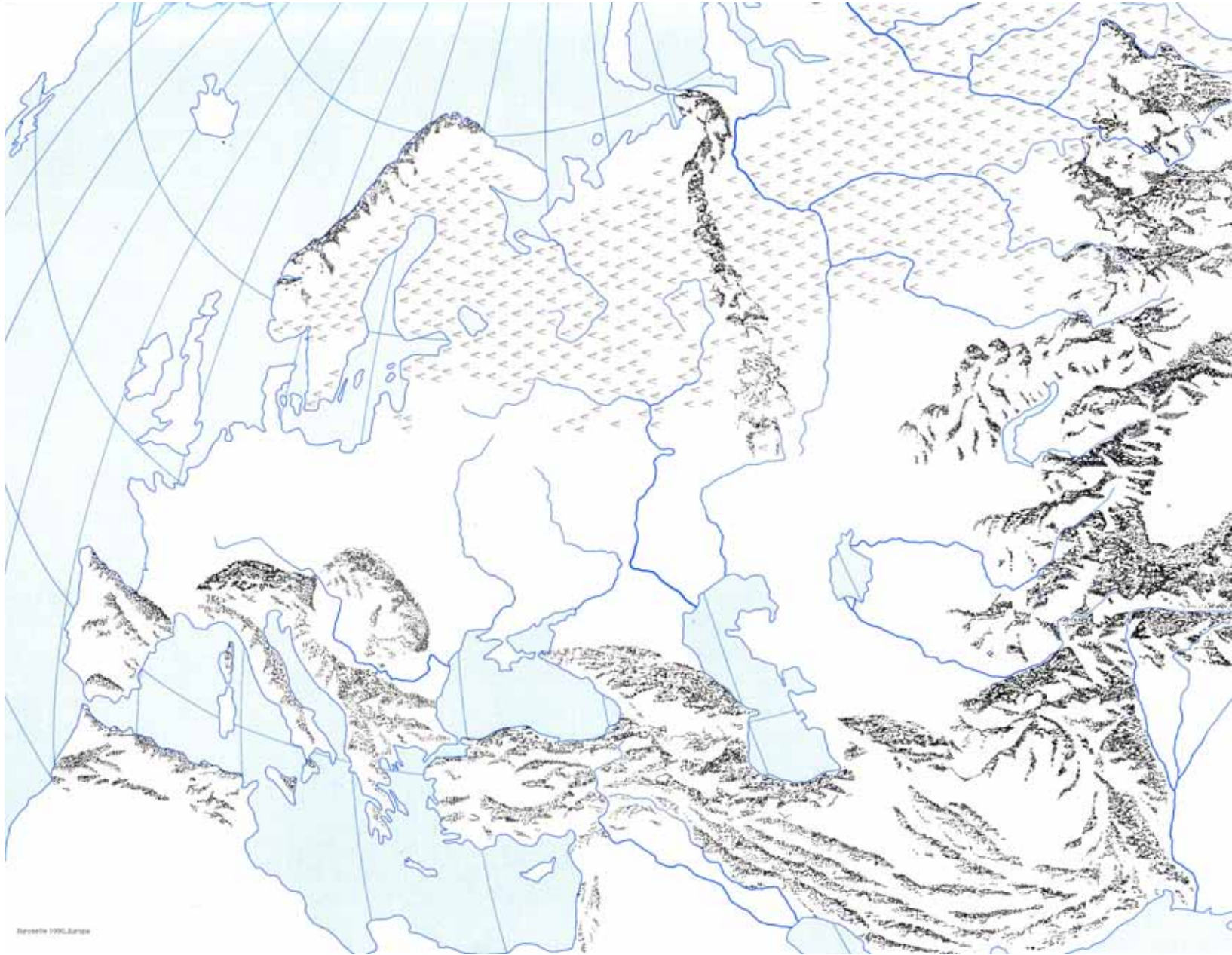


More questions than answers

How to focus on Europe?

1. By mapping it?
Which sort of a map?
2. By structuring various interests?
Which sort of interests?
Political? Economic? Military?
3. By shaping culture?
Which culture or religious patterns?
4. Disclaimer!
One needs to distinguish between Europe and the European Union
5. **Europe is not a territory. But an idea!**

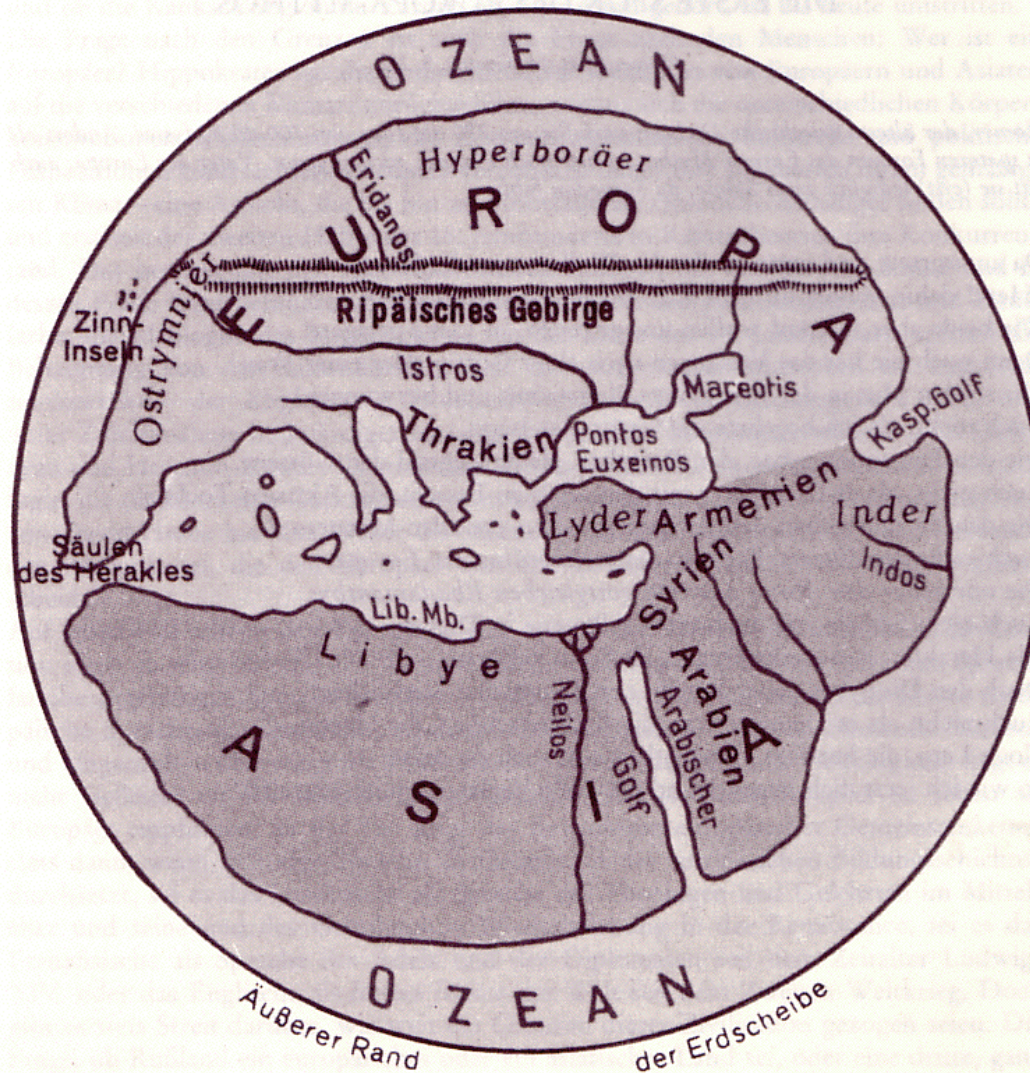




Revised 1990, Europe



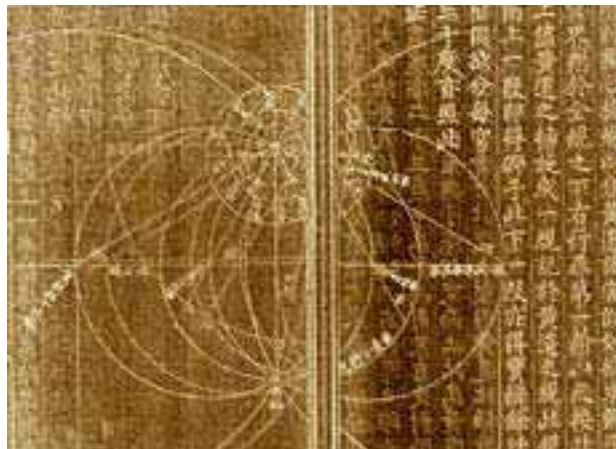
Earliest map of Europe, Hekeitos von Milet, 510 bC



Rekonstruierte Weltkarte des Hekataios von Milet ca. 510 v. Chr.



Ricci's mappamondo, um 1600



Eun-Jeung Lee 2003



Europe ends with the Ural mountains

...since the beginning of the 18th century.

According to Wassilij Tatischtschew, scientist on the court of Tzar Peter the Great, about 1700.



French map, about 1720



Der Don und dessen Mündung in das Schwarze Meer ist die Grenze Europas.
Die Karte unterscheidet zwischen

- europäischem und asiatischen Russland
- und
- europäischer und asiatischer Türkei.

G. Delisle, Europakarte, Augsburg um 1720



Monument of the middle of Europe, Rachiv/Ukraine

Die Hauptverwaltung für Geodäsie und Kartenlegung beim Rat der Ministerien der Sowietunion

PUNKT

des staatlichen Geodäsienetzes mit historischem Wert wiederhergestellt durch das Unternehmen Nr.13 im Jahre

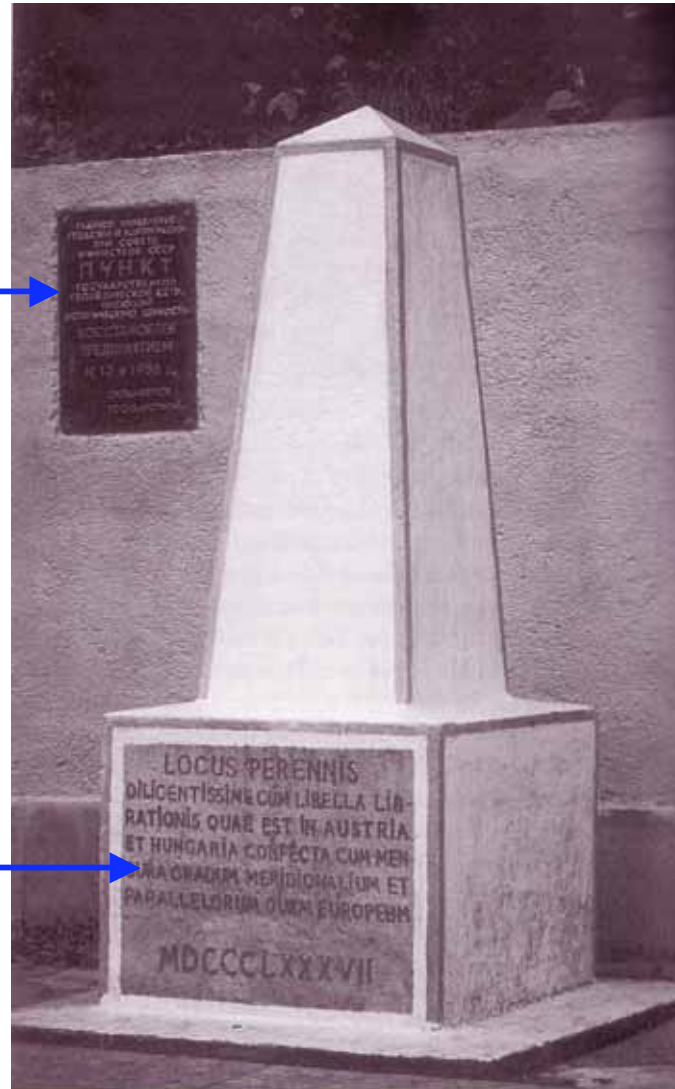
1986

unter dem Schutz des Staates

Der immerwährende Ort

Auf Sorgfältigste mit messgenauen Instrumenten ermittelt, gefertigt in Österreich-Ungarn.....

1887

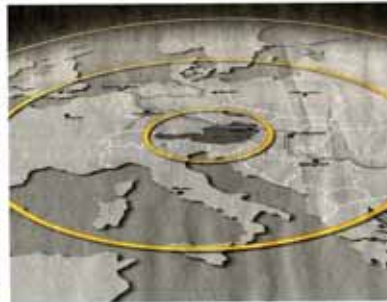


Is the former Habsbourg/Hungary a model?



Europa rückt weiter nach Osten.

Europa ist nicht einfach nur ein Kontinent, sondern auch eine Frage der Betrachtungsweise. Auf der Landkarte ist es das Gebiet zwischen Atlantik und Ural, im Bild der Geschichte, innerhalb einzelner Staaten oder im Sinne von Wirtschaftsregionen reichte und reicht es manchmal weit nach Asien hinein oder nur bis zum Eisernen Vorhang. Manche definieren Europa über die Außengrenzen der EU, andere unterscheiden neuerdings zwischen altem und neuem Europa. Seit gut 1000 Jahren existiert im westlichen Staatengebürgnis der Mitte Europas ein Gebiet, das seine Größe und Bedeutung ständig veränderte und das sich in den Jahrzehnten des Kalten Krieges in östlicher Randlage wiederfand: Österreich. Auf Basis seiner Geschichte als bedeutendes multikulturelles



Und Österreich nach Westen.

Weltreich der Neuzeit machte das nun kleine Österreich aus der Randlage ein Programm: als politische, kulturelle und wirtschaftliche Drehscheibe zwischen Ost und West. Politisch neutral, aber eindeutig westlich orientiert, nutzte Österreich seine historische Nähe vor allem zum Osten und Südosten Europas – und Unternehmen aus der ganzen Welt nutzten die sich daraus ergebenden Verbindungen und Vorteile. In den nun schon 14 Jahren seit dem Fall des Eisernen Vorhangs entwickelte sich Österreich zum bevorzugten Ausgangspunkt internationaler Unternehmen für die wirtschaftliche Erschließung der EU-Erweiterungsländer und des ehemaligen Jugoslawien. Headquarters vieler internationaler Konzerne siedelten sich in Wien an, andere Unternehmen eröffneten Produktionsstätten zur Belieferung der neu entstandenen Märkte. Die Vorteile lagen und liegen auf der Hand. Einerseits ein Land mit großem, multikulturellem Hintergrund, dessen Ausdehnung historisch weit in den Osten und Südosten reichte, andererseits ein Teil des bis dahin definierten Westens mit entsprechender Lebensart und den dazugehörigen Standards. Der Interessenlage ihrer Kunden folgend, etablierten sich schnell internationale Beratungsunternehmen, Wirtschaftstreuhand, Rechtsanwaltskanzleien mit dem Spezialgebiet „West-Ost-Entwicklung“. Diese Berater betonen

Körperschaftsteuer von 14% und sonst gar nichts. Diese soll 2004 noch weiter gesenkt werden.

Wir sind die Austrian Business Agency. Bei zunehmender Globalisierung und als Region im Zentrum der Osterweiterung muss und möchte sich Österreich darum kümmern, gute Unternehmen für das Land zu interessieren, für den Wirtschaftsstandort in der neuen Mitte. Die Aufgabe der Austrian Business Agency ist es, Ihnen die Möglichkeiten und die Steuervorteile zu erläutern, Ihnen Standorte anzubieten, Kontakte herzustellen. Wir sind ein Beratungsunternehmen, dessen Leistungen Sie kostenlos in Anspruch nehmen können.

Vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung ist das Angebot, Ihren Informationsstand kostenlos zu aktualisieren, doch sicher eine Überlegung wert. Und damit die Antwortkarte auf dieser Seite.



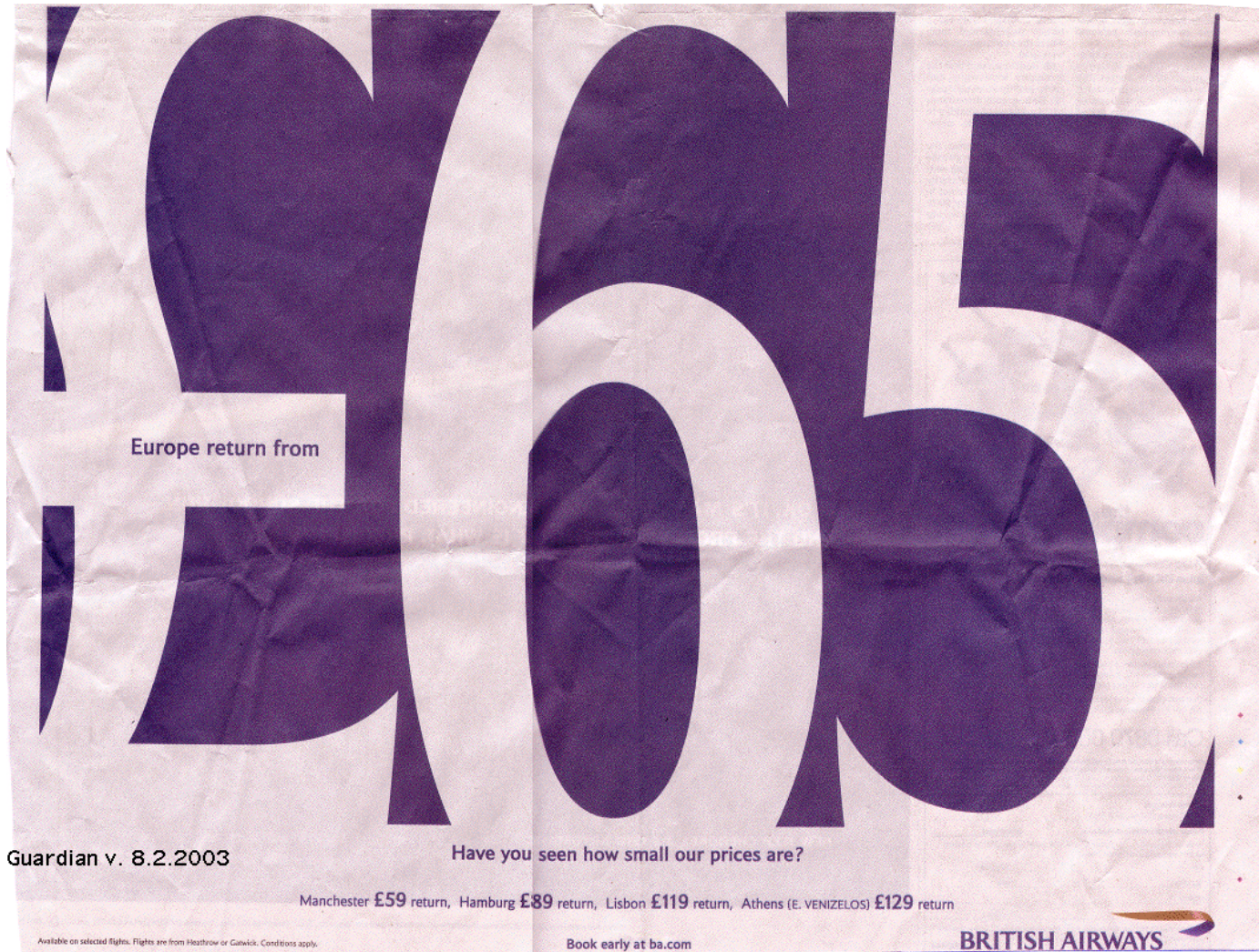
Sie erreichen die Austrian Business Agency in Wien über
Fax: +43 1 586 86 59
eMail: office@aba.gv.at
Internet: www.aba.gv.at

Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 24.9.2005

Eine clevere Marketingidee: Unmittelbar nach dem letzten Referendum machte die offizielle Agentur für Wirtschaftsförderung in Österreich auf das alte Modell von Mitteleuropa des Kaiserreichs Österreich-Ungarn aufmerksam.



Europe return for just £65



Europe return from

£65

Guardian v. 8.2.2003

Have you seen how small our prices are?

Manchester **£59** return, Hamburg **£89** return, Lisbon **£119** return, Athens (E. VENIZELOS) **£129** return

Available on selected flights. Flights are from Heathrow or Gatwick. Conditions apply.

Book early at ba.com

BRITISH AIRWAYS



Churchill and Adenauer: USA part of Europe



Winston Churchill

Schulze/Paul 1994, S. 401



Political map



1. Human rights - the Council of Europe

Albania (13.07.1995) **Andorra** (10.11.1994) **Armenia** (25.01.2001) **Austria** (16.04.1956) **Azerbaijan** (25.01.2001)
Belgium (05.05.1949) **Bosnia & Herzegovina** (24.04.2002) **Bulgaria** (07.05.1992) **Croatia** (06.11.1996) **Cyprus**
(24.05.1961) **Czech Republic** (30.06.1993) **Denmark** (05.05.1949) **Estonia** (14.05.1993) **Finland** (05.05.1989)
France (05.05.1949) **Georgia** (27.04.1999) **Germany** (13.07.1950) **Greece** (09.08.1949) **Hungary** (06.11.1990)
Iceland (09.03.1950) **Ireland** (05.05.1949) **Italy** (05.05.1949) **Latvia** (10.02.1995) **Liechtenstein** (23.11.1978)
Lithuania (14.05.1993) **Luxembourg** (05.05.1949) **the former Yugoslav Republic of Macedonia** (09.11.1995) **Malta**
(29.04.1965) **Moldova** (13.07.1995) **Netherlands** (05.05.1949) **Norway** (05.05.1949) **Poland** (29.11.1991)
Portugal (22.09.1976) **Romania** (07.10.1993) **Russian Federation** (28.02.1996) **San Marino** (16.11.1988) **Serbia**
and Montenegro (03.04.2003) **Slovakia** (30.06.1993) **Slovenia** (14.05.1993) **Spain** (24.11.1977) **Sweden**
(05.05.1949) **Switzerland** (06.05.1963) **Turkey** (09.08.1949) **Ukraine** (09.11.1995) **United Kingdom** (05.05.1949)
The Observers to the Committee of Ministers **Canada** (29.05.1996) - **Holy See** (07.03.1970) - **Japan**
(20.11.1996) - **Mexico** (01.12.1999) - **United States of America** (10.01.1996) = **46**



Kleine Aufgabe für Wissbegierige:
Sind Sie in der Lage, die Geographie
Asiens bis nach Peking zu verlängern
– aus dem Kopf?



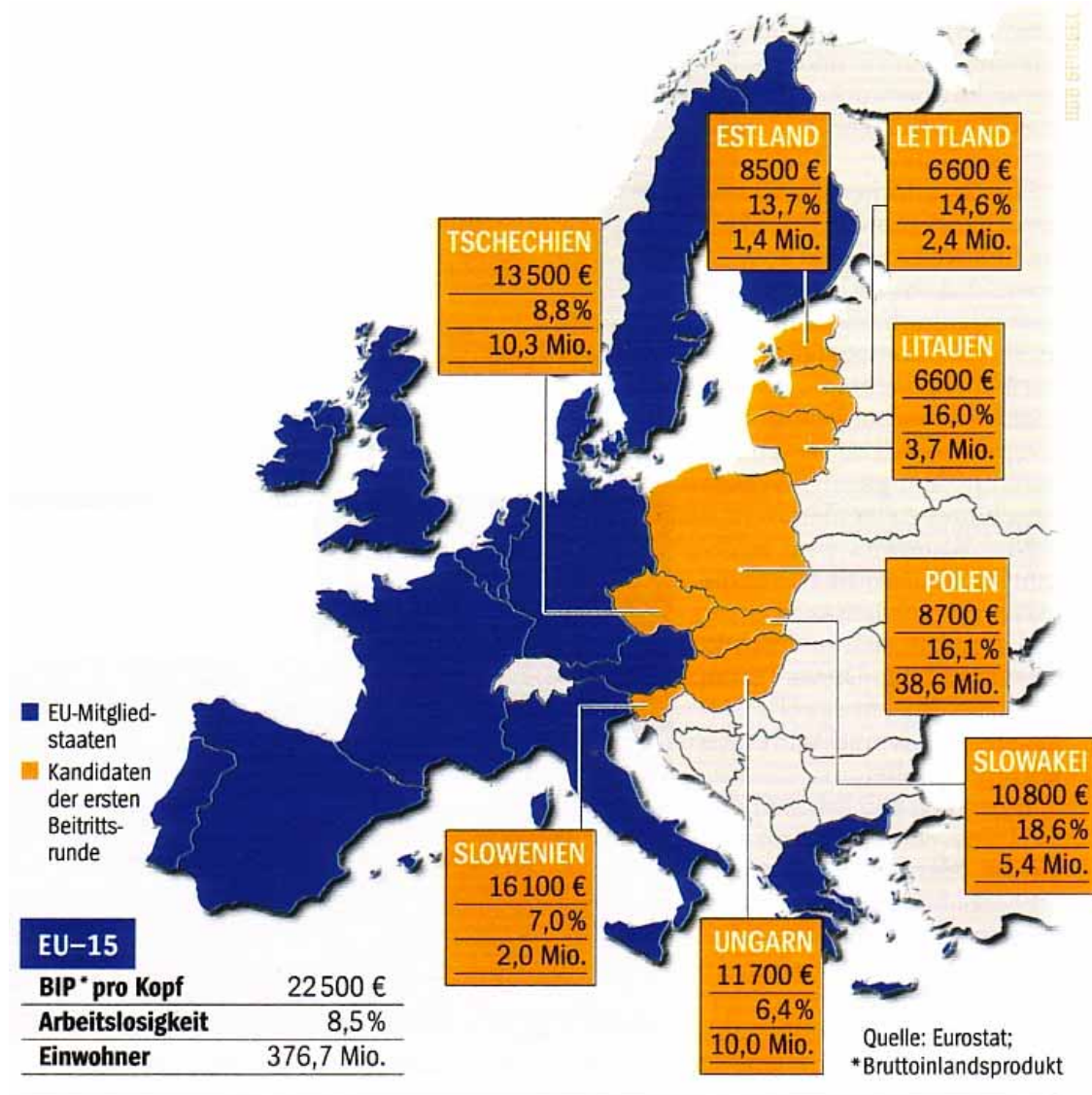
2. Military interests – NATO



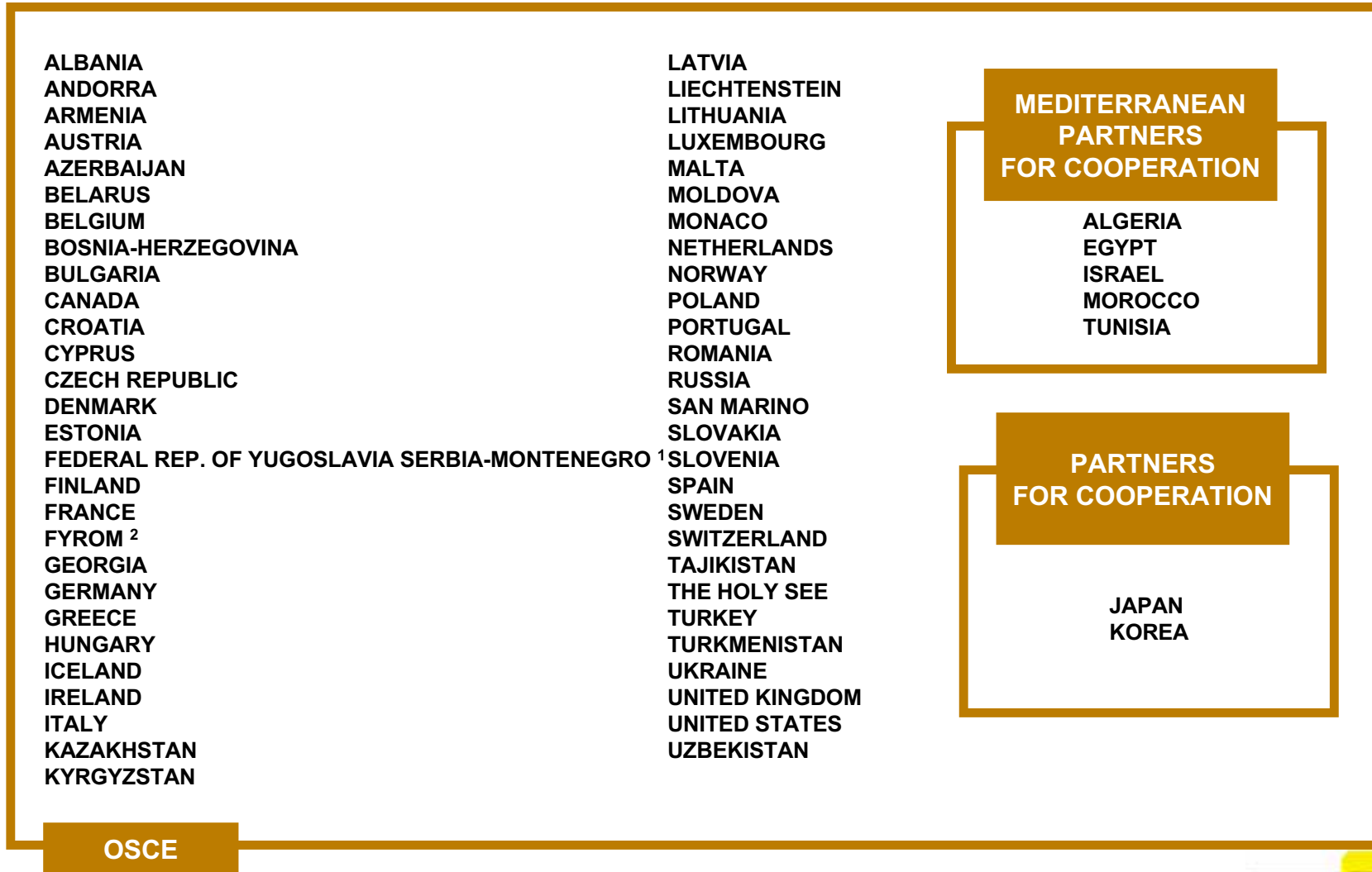
Quelle: NATO 2003



3. Economic interests - the common market



«MUTUALLY REINFORCING INSTITUTIONS» 2

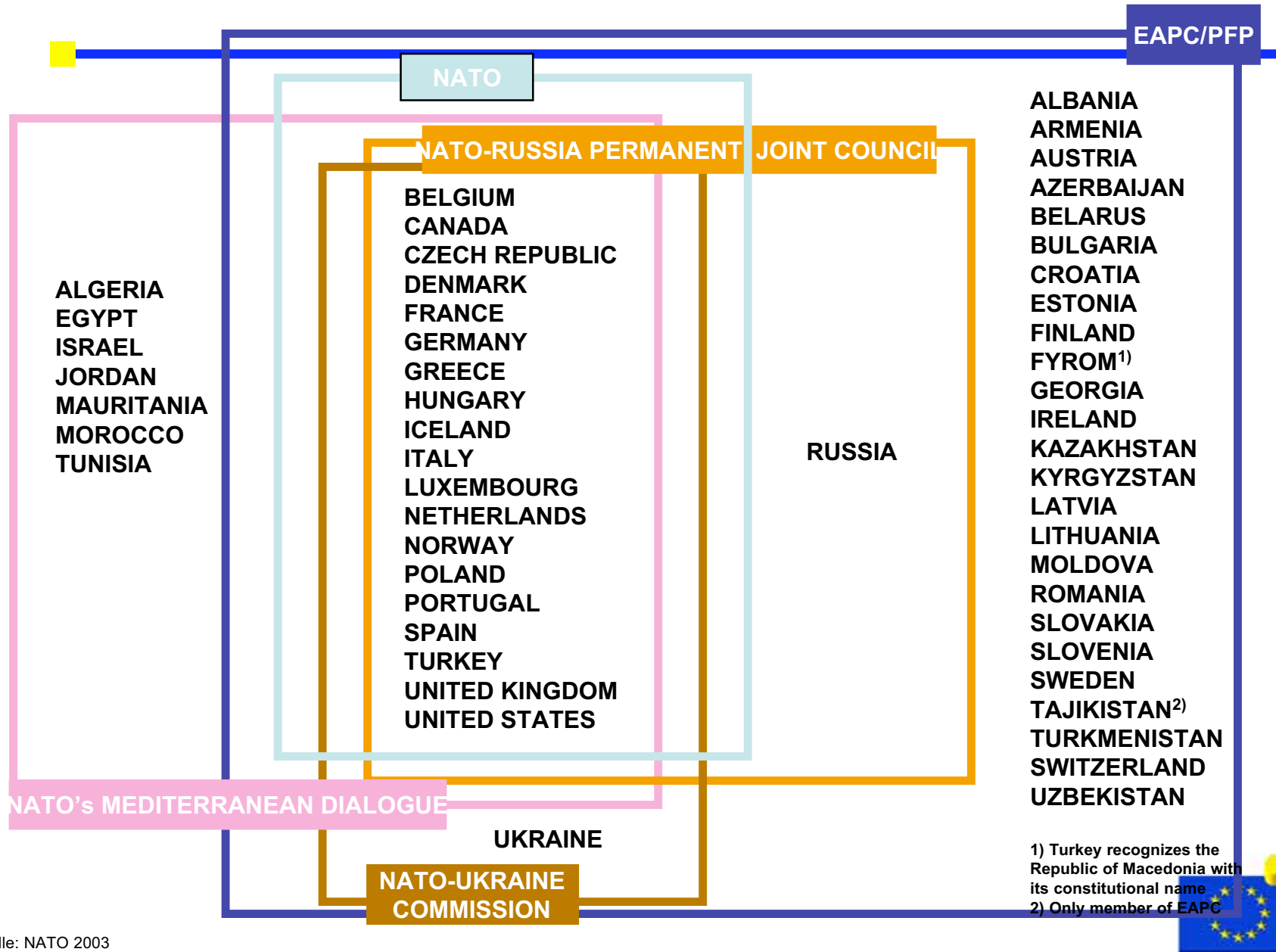


1) Suspended

2) Turkey recognizes the Republic of Macedonia with its constitutional name



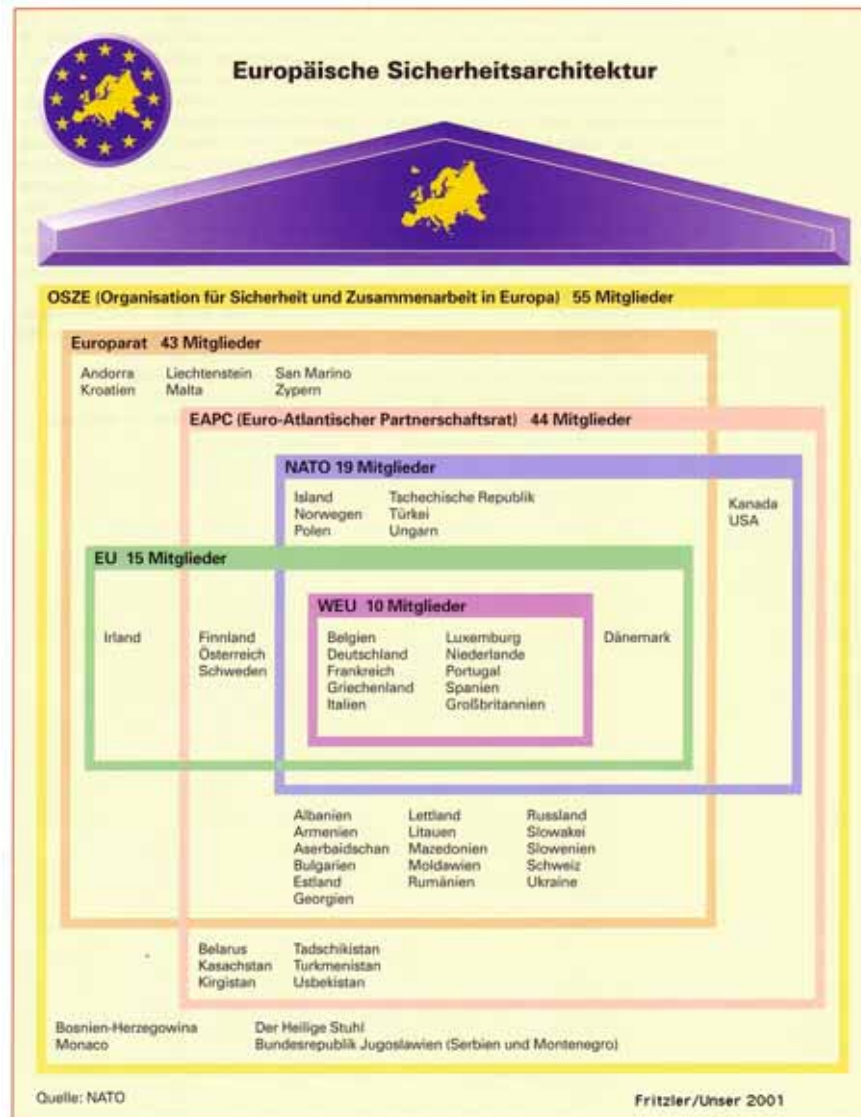
«MUTUALLY REINFORCING INSTITUTIONS» 3



1) Turkey recognizes the Republic of Macedonia with its constitutional name
 2) Only member of EAPC



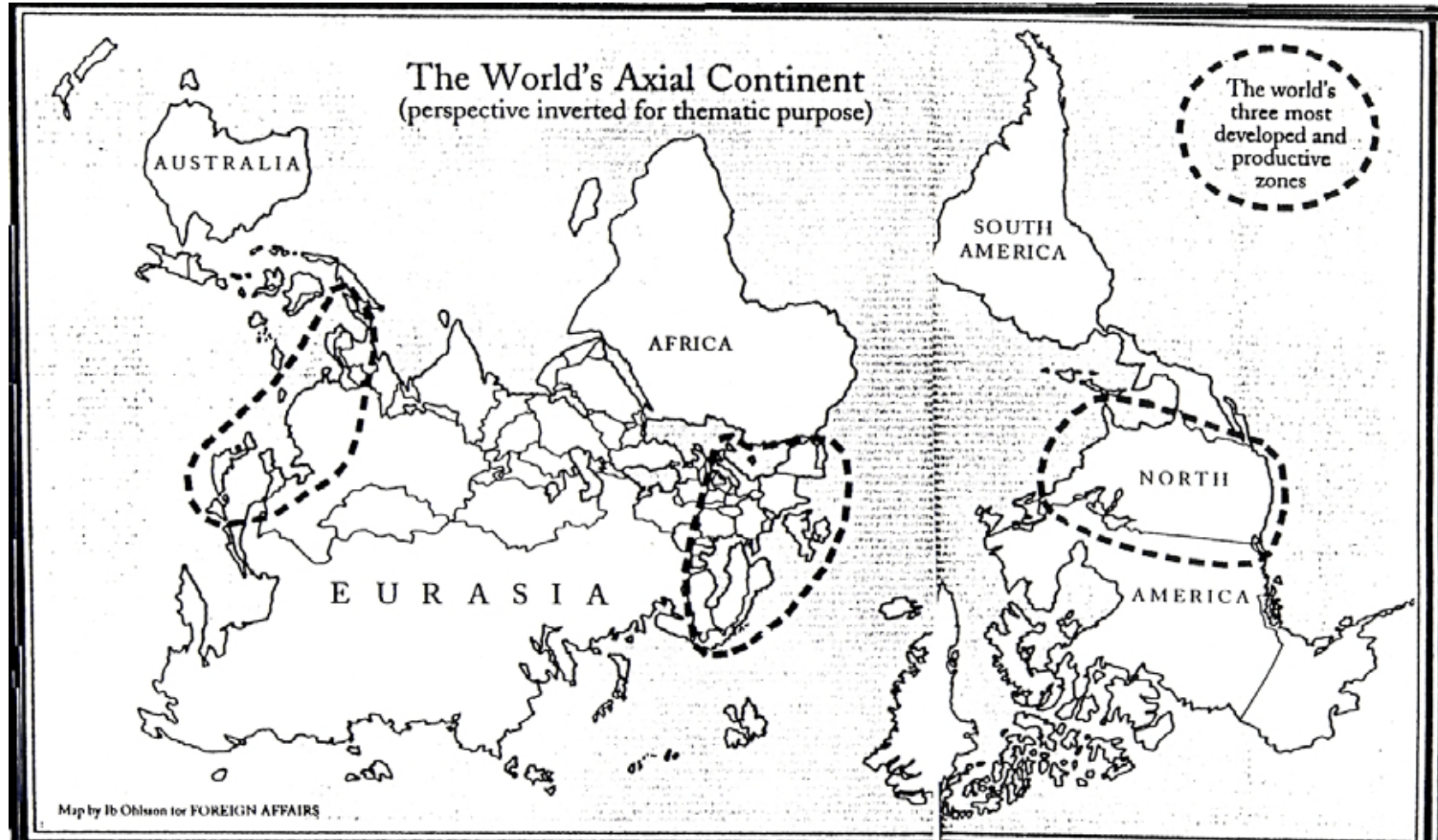
The Euro-atlantic architecture for security



So zeichnet die EU die Zusammenhänge. Man beachte: Der europäische Tempel taucht auch hier auf.



Structuring interests means mapping the world



Brzezinski 1997



Europe is a young woman riding on a bull



Die Entführung der Europa, römisch 1. Jhdt. nach C.

Idee Europa 2003

The bull is supposed to be ZEUS, the highest of all deities



Europe, Queen of the Empire



Europa als Reichskönigin, H.Bünting, Wittenberg 1588

Idee Europa 2003

Das gekrönte Haupt Europas ist Spanien.
Das Herz Europas ist Böhmen.
In diesem Bild gehen der Mythos und eine politische Sichtweise von Europa ineinander über.



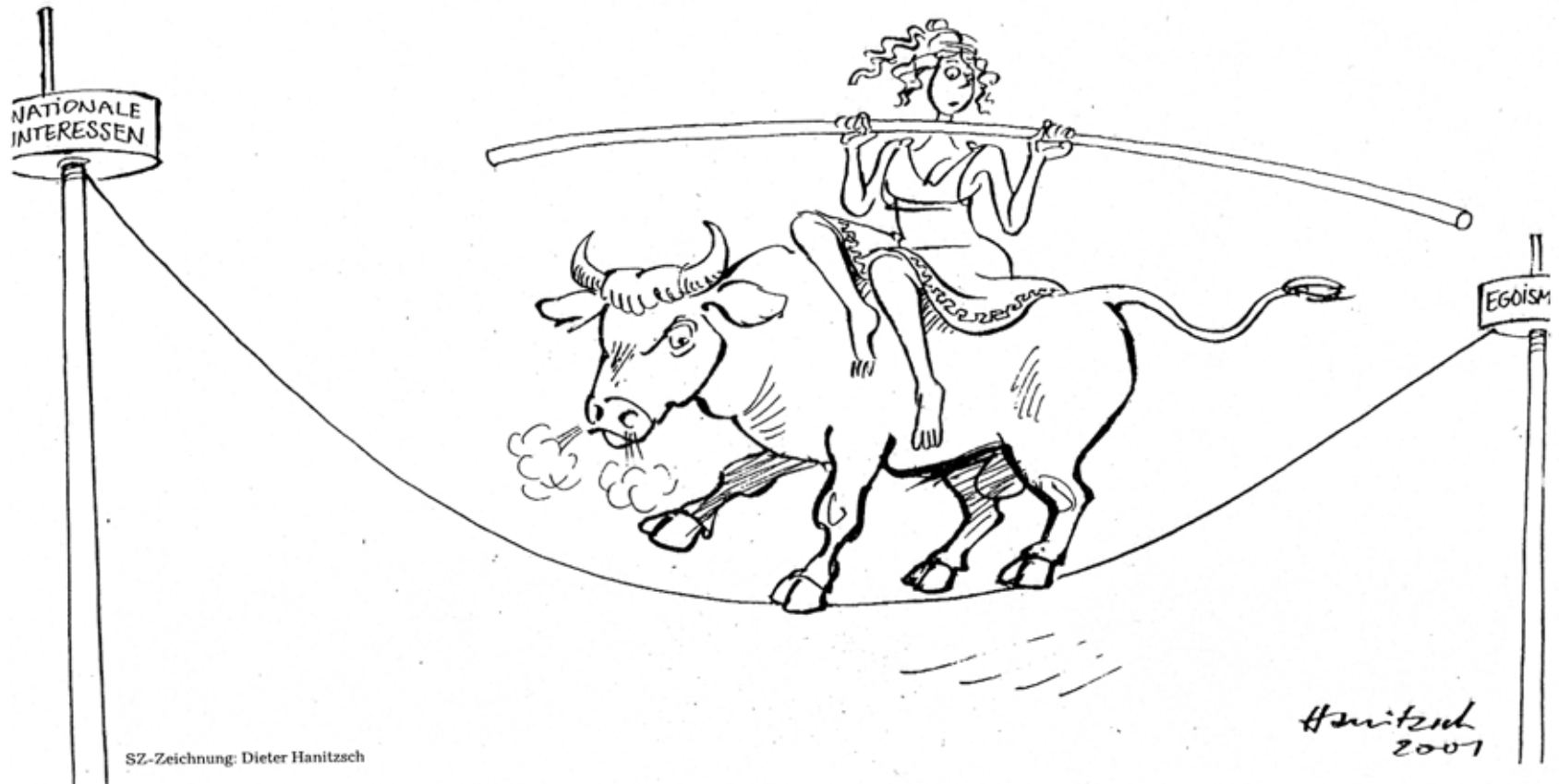
Picasso – bull without woman



Europe and the banana – one of the core problems of Europe?!



Europe handling extreme interests



The clash of civilisations

The American political scientist Samuel Huntington published in 1993 an article which is most influential in political thinking even today:

His main thesis:

«After the end of cold war the core conflicts in the world are not any longer ideological or economical.
«The next world war, if it will happen, is a war bewteen cultures and civilisations.»

Huntington 1993



The cultural divide of Europe – according to Huntington



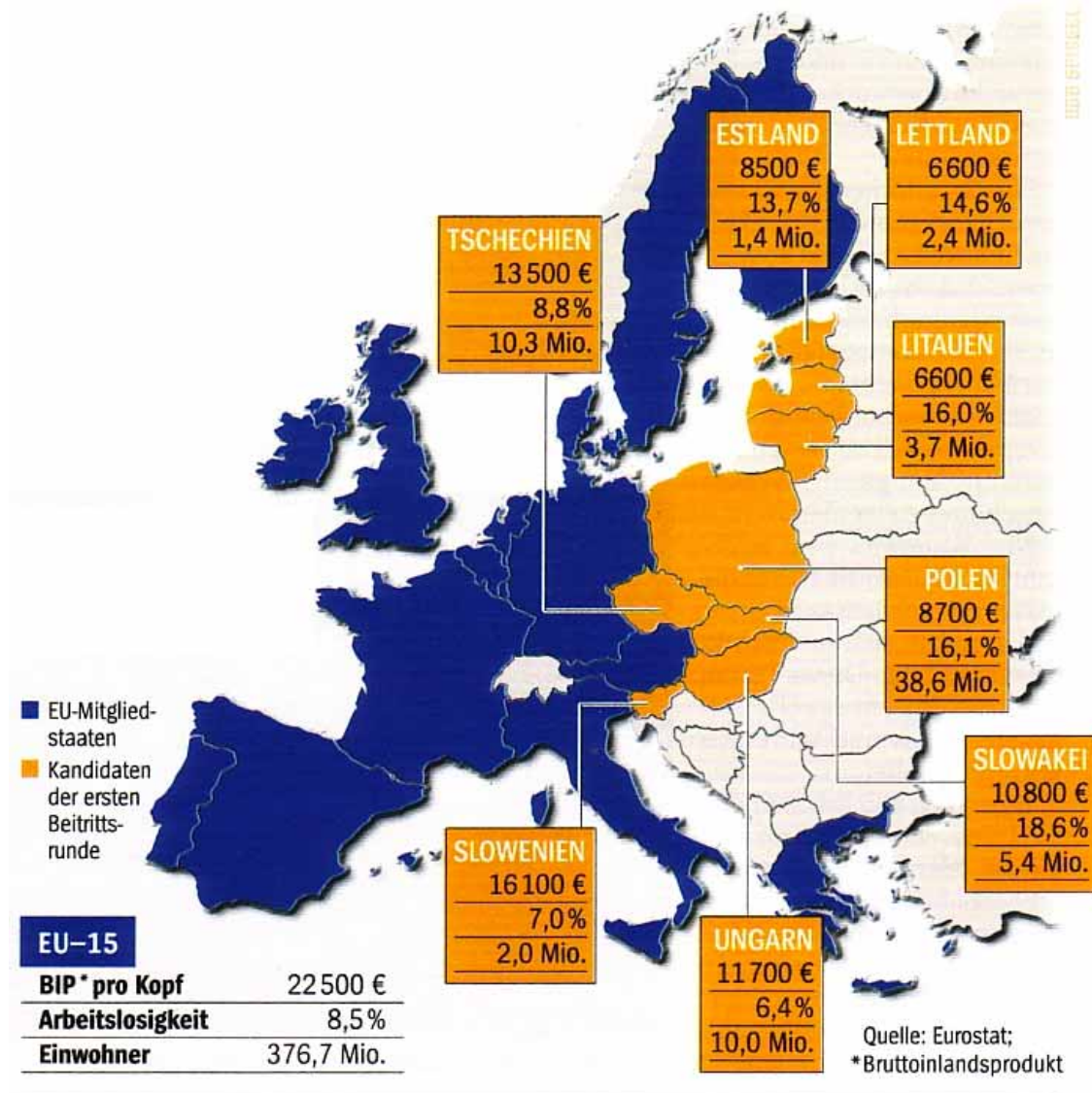
- Besteht die konfessionelle Grenze zwischen dem lateinischen und orthodoxen Europa fort?
- Ist das Schisma von 1054 sozusagen endgültig?
- Sind die religiösen Grenzen auch territoriale?



May be a closer look brings better results



The European Union as of May 1, 2004



The European temple _ three pillars

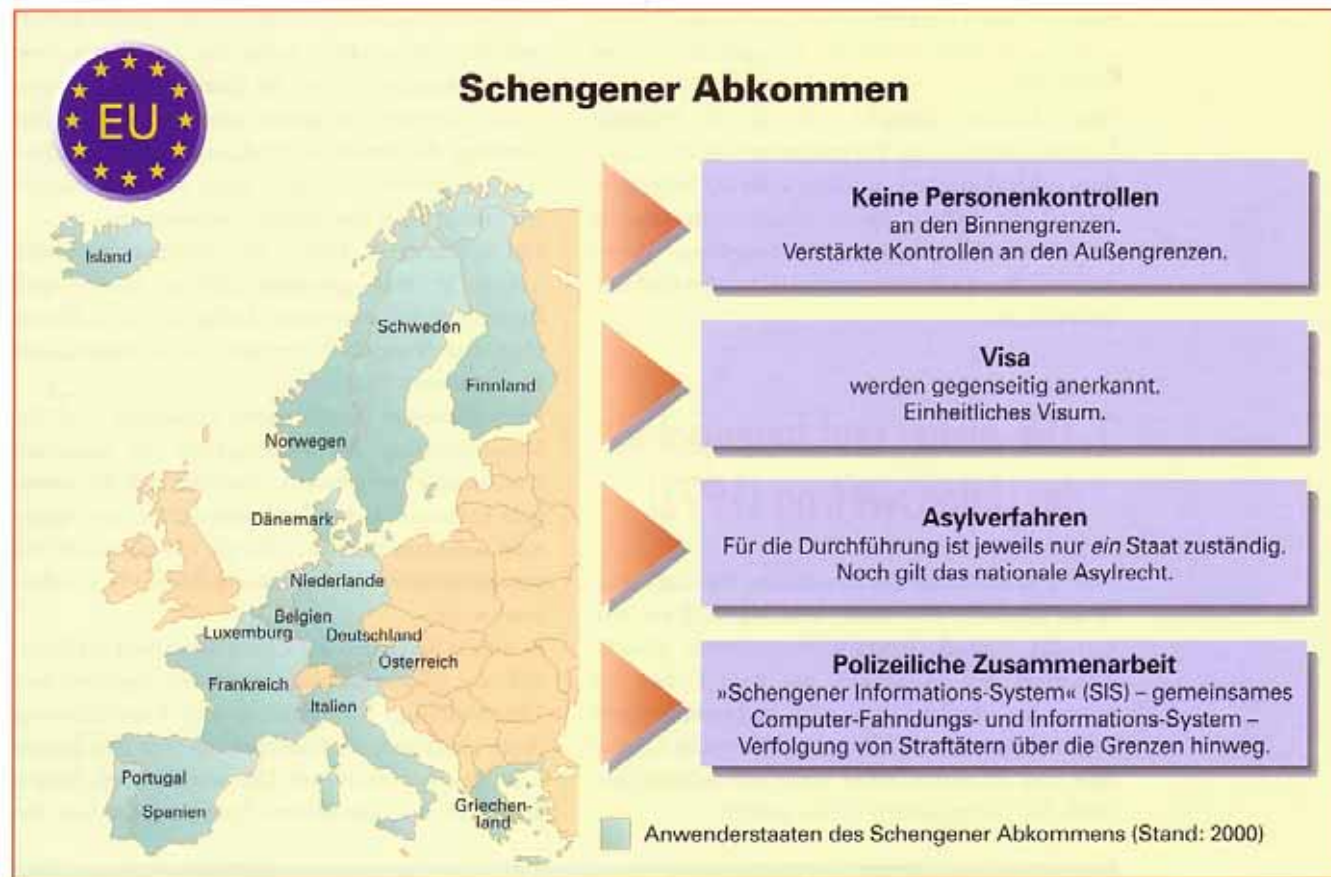


Man beachte:

Selbst in offiziellen Texten etc wie dieser Folie wird die EU als Tempel beschrieben oder dargestellt.




Domestic and foreign policy going to merger



Referenda throughout the new middle- and east-european democracies in 2003

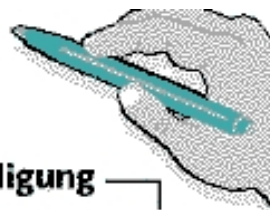
EU-Referenden in Beitrittsländern

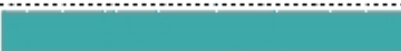

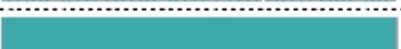





 Zustimmung zu EU-Beitritt

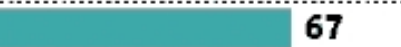
Abstimmung bereits abgehalten



Beteiligung



Slowakei	16., 17. Mai		92,5	52 %
Litauen	10., 11. Mai		89,9	64 %
Slowenien	23. März		89,6	60 %
Ungarn	12. April		83,8	46 %
Polen	8. Juni		77,5	59 %
Tschechien	13.-14. Juni		77,3	55 %
Estland	14. Sept.		67	63 %
Malta	8. März		53,6	91 %

Lettland	20. Sept.		67	72 %
----------	-----------	---	-----------	-------------

Zypern Keine Volksabstimmung, Parlament ratifiziert den EU-Erweiterungsvertrag Der Standard Wien

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, Warum die meisten Staaten Europas Volksabstimmungen kennen, die Bundesrepublik Deutschland aber nicht?



Copenhagen criteria as of 1993

Membership requires that the candidate country has achieved:

- **stability of institutions**
guaranteeing democracy, the rule of law, human rights and respect for and protection of minorities
- **a functioning market economy**
as well as the capacity to cope with competitive pressure and market forces within the Union
- **the ability to take on the obligations** of membership including adherence to the aims of political, economic and monetary union.

«**acquis communautaire**»



Copenhagen criteria 2

Membership requires that the candidate country has created :

- the conditions for its integration through the adjustment of its administrative structures, so that European Community legislation transposed into national legislations implemented effectively through appropriate administrative and judicial structures.

«acquis communautaire»



So called chapters of Negotiations

1:	Free Movement of Good
2:	Freedom of Movement for Persons
3:	Freedom to Provide Services
4:	Free Movement of Capital
5:	Company Law
6:	Competition Policy
7:	Agriculture
8:	Fisheries
9:	Transport Policy
10:	Taxation
11:	Economic and Monetary Union
12:	Statistics
13:	Employment and social policy
14:	Energy
15:	Industrial Policy
16:	Small and Medium-sized Enterprises

17:	Science and Research
18:	Education and Training
19:	Telecom and IT
20:	Culture and Audiovisual Policy
21:	Regional policy and co-ordination of structural instruments
22:	Environment
23:	Consumer protection
24:	Justice and Home Affairs
25:	Customs Union
26:	External Relations
27:	Common Foreign and Security Policy
28:	Financial Control
29:	Finance and Budgetary Provisions



Europe – a whore?



W. Peiner: Moderne Europa, 1926

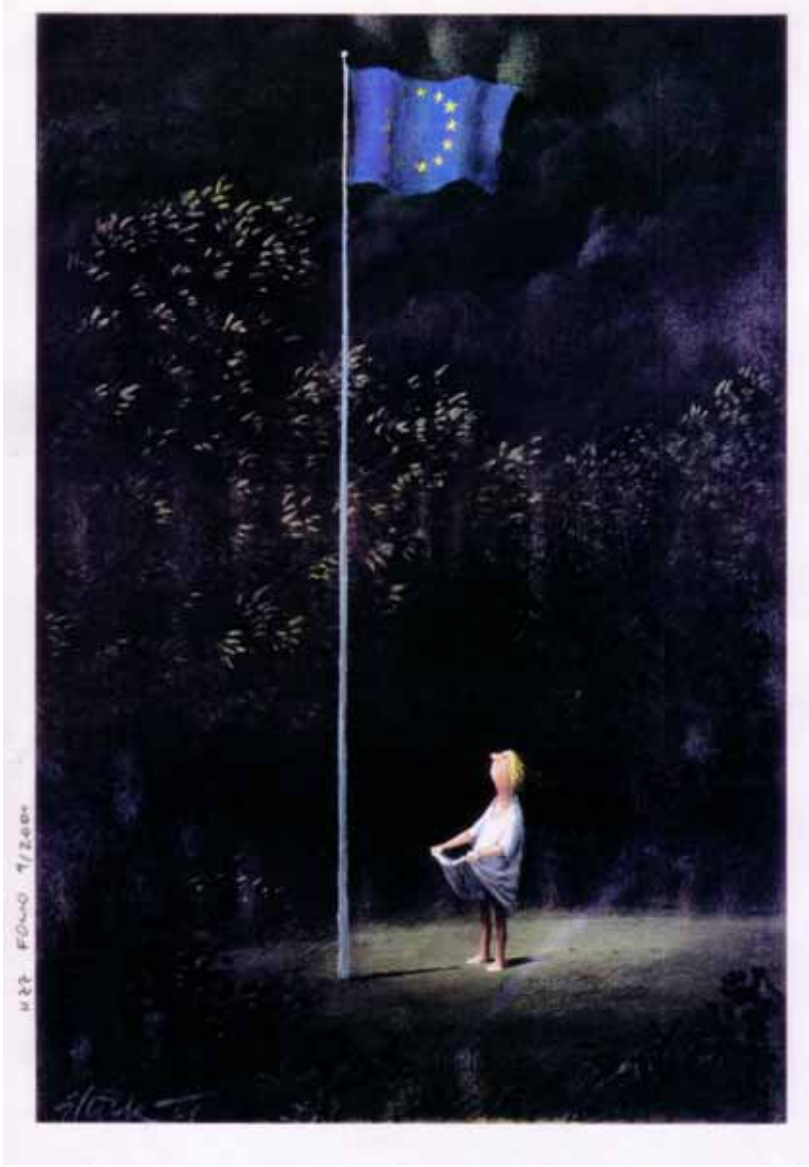
Idee Europa 2003



May a french woman from Korsica who lives in London become «Marianne»?







National referenda against the Union

The people of

- Norway
- Switzerland

voted against **membership** in the Union

The people of

- Danmark
- Sweden

voted against the common currency € **EURO**

The Parliaments of

- United Kingdom
- Ireland

decided not to join the «**SCHENGEN-ACQUIS**»



At least the Common market is a model of success

One can argue

- against red tape
- against intransparency coming out of the institutions in Brussels

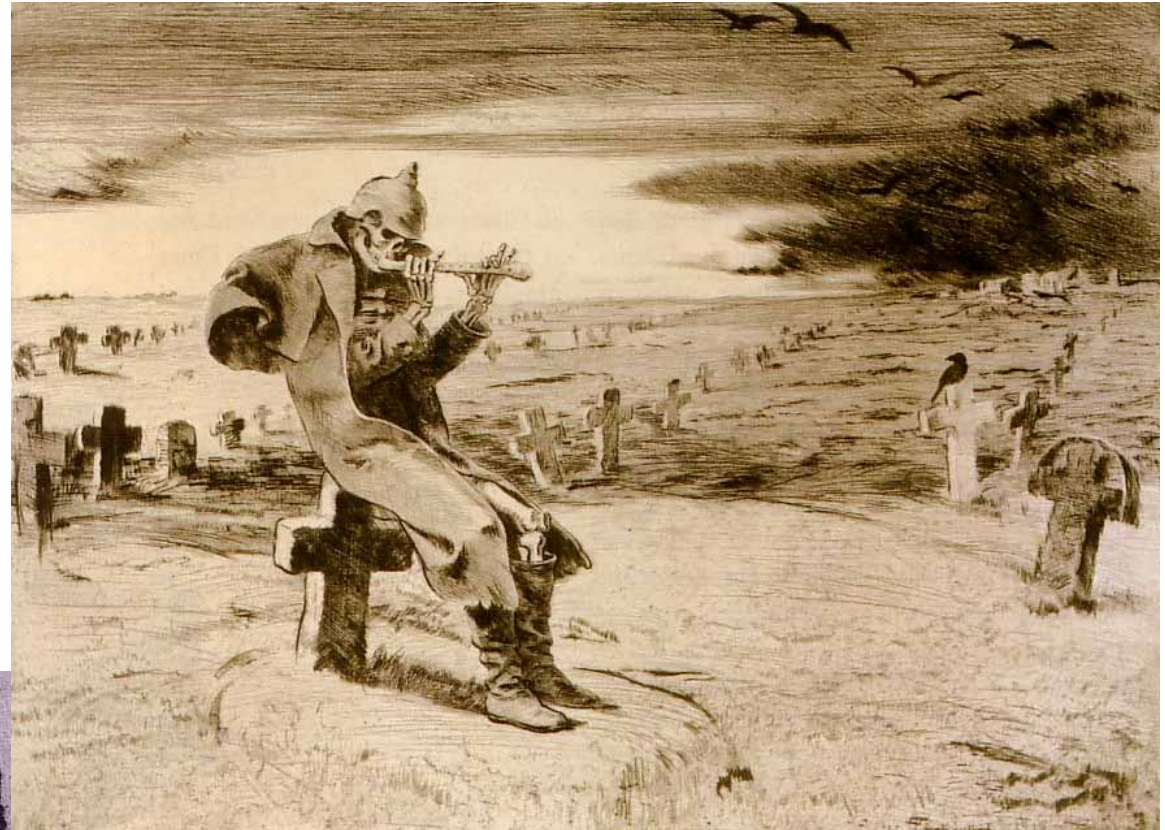
But then we should have in mind:

- We have no longer wars in Europe
- We have nearly no borders within the European Union



Europe at the end: 1871, 1918, 1944

Der Friede
F. Von Kaulbach von 1916



Der Krieg
Otto Dix von 1924



Idee Europa 2003, S. 238, 242



«Laughing at others is better than making war



„The Perfect European should be...“, Cartoon auf einer englischen Postkarte, London nach 1995.



Europe is an idea. Not a territory!



Jörg Frank, Europa. Diptychon, 1995 (IX / 50)

Idea Europa 2003

